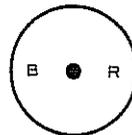


Aug. 1

M U T A B O R



Jugendzentrum Eitorf

offene Jugendarbeit

Vorstellung der Trägerschaft durch
M U T A B O R
in Kooperation mit der Gemeinde Eitorf

Jugendzentrum Eitorf

1

Nach dem neuen Jugendförderungsgesetz verpflichten sich Land und Kommunen ab 01.01.2006 zur Gewährleistung der Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes.

Landtag NRW

Die Neuregelung des 3.AG-KJHG NRW macht deutlich, wie wichtig die offene Kinder- und Jugendsozialarbeit für den persönlichen und sozialen Frieden unserer Gesellschaft ist.

Jugendzentrum Eitorf

2

Was kann MUTABOR bieten? :

MUTABOR wird innerhalb der gesetzlichen Vorgaben des SGB VIII §11-15 die am Sozialraum Eitorf ausgerichteten Aufgaben erfüllen.

Was MUTABOR als freier Träger der Jugendhilfe weiter bietet:

- Vernetzung innerhalb der Jugendhilfe
- Hohe Fachlichkeit
- Beteiligung an einer übergreifenden aktuellen Jugendhilfeplanung mit Kreis und JHZ, Gemeinde, Schule, anderen relevanten Einrichtungen
- Aktuelle trägerinterne Jugendhilfeplanung (ab 1.1.06 Pflichtvorgabe)
- Aktive Migrations- und Integrationsarbeit
- Geschlechterdifferenzierte Angebote
- Transparente Gestaltung der Angebote und Teilnahme am Sozialausschuss und speziellen Arbeitsgremien mit Kreis/JHZ und Gemeinde
- Verbindliches Haushalten mit den Sach- und Programmkosten-Zuschüssen des Kreises.

MUTABOR und Jugendzentrum Eitorf

1. Vollständige Trägerschaft
2. Personalkostenzuschüsse durch die Gemeinde
3. Erhalt aller Sach- und Programmkostenzuschüsse des Kreises
4. Kooperationspartner
5. Option des Neubaus des Jugendzentrums/ bzw. Anbau
6. Nutzung der derzeitigen Räumlichkeiten
7. Mögliche Zwischenlösung

Differenzierungen

Trägerschaft

- Verantwortliche Ausgestaltung des Auftrages
- Personalverwaltung/ Personalmanagement
- Freie Mittelbeschaffung über Fundraising und Sponsoring
- Einbindung in Jugendhilfelandchaft
- Fortlaufende Qualifikation der Mitarbeiter/ Einbindung in übergeordnete Teams/ Supervisionen
- Jahresvorausschau/ Jahresbericht

Differenzierungen

Personalkosten

- Belegung der zwei, vom Kreis bewilligten Vollstellen
- Übernahme von Thomas Nolden zu den vorherigen Vertragsbedingungen in Anlehnung an die tariflichen Veränderungen des TVÖD
- Belegung der zweiten Vollstelle mit einer weiblichen Mitarbeiterin
- Dauerhafter Personalkostenzuschuss durch die Gemeinde Eitorf, zur Differenz zwischen tatsächlichen Personalkosten und dem Personalkostenzuschuss des Kreises.

Differenzierungen

Sach – und Programmkostenzuschuss

- Erhalt aller Sach- und Programmkostenzuschüsse des Kreises

Differenzierungen

Kooperationspartner

- Jugendberufshilfe
- Schule
- Kulturpädagogische Einrichtungen
- ASD
- Politik und Verwaltung
- Polizei
- Tageseinrichtungen

Differenzierungen

Neubau bzw. Anbau des Jugendzentrums

- MUTABOR erhält die Option des Neubaus
- und betreibt zwischenzeitlich die alten Räumlichkeiten

- Dauerhafte Zusage des Standortes
- Freigabe einer Bebauungsfläche von 20x20 Meter (Fahrradständerfläche Siegtal gymnasium)
- Kostenlose Nutzung des Gemeinde eigenen Grundstückes
- Kostenlose Unterstützung bei allen Verwaltungs- und Genehmigungsverfahren durch die Gemeinde und des Kreises
- Die gemeinnützige GmbH ist Eigentümer des neuen Jugendzentrums
- Finanzierung über Sponsorengelder und Spenden
- Restfinanzierung über Bankkredite

Jugendzentrum Eitorf

9

Differenzierungen

Neubau des Jugendzentrums

Geschätzte Erstellungskosten ca. 450.000 €

- Sponsoren und Spendengelder in Höhe von ca. 200.000 – 250.000 €
- Restfinanzierung über Bankkredite in Regie von MUTABOR

Nach Fertigstellung und Umzug des Jugendzentrum in die neuen Räume:

- Die Gemeinde übernimmt einen Nutzungsanteil in Höhe von ca. 1600€ zzgl. Nebenkosten
- Festlegung der Zahlungen auf 25 Jahre
- danach Übertragung der Immobilie auf die Gemeinde

Jugendzentrum Eitorf

10

Differenzierungen

Nutzung der derzeitigen Räumlichkeiten bis zur Fertigstellung des Neubaus

- Gemeinde übernimmt die Sanierung der derzeitigen Räumlichkeiten, nach Planungsvorgabe
- Gemeinde trägt die Kosten der derzeitigen Räumlichkeiten

Differenzierungen

Mögliche Zwischenlösung

- Keine weitere Sanierung des alten Gebäudes und einfrieren der Stiftungsgelder und Gemeindezusagen
- Zusage der Örtlichkeit für den Neubau
- In der Phase der Planung und Realisierung des Neubaus Nutzung der Räumlichkeiten von MUTABOR, im Klösterchen.
- MUTABOR erhält eine Aufwandsentschädigung von 700 € (Netto kalt Miete plus NK) für ca. 170 m² Nutzfläche.

Aussichten

- Es gibt keine Garantie für das Zustandekommen der Finanzierung für das neu geplante Jugend- und Kulturzentrum!
- Es gibt beste Aussichten für das Zustandekommen einer Finanzierung, für das neue Eitorfer Jugend- und Kulturzentrum.

Dem Geld darf man nicht hinterherlaufen. Man muss ihm entgegengehen.
Aristoteles Onassis

Sponsormöglichkeiten für das Jugendzentrum Eitorf

Was hilft?

- Geldzuwendungen
- Sachzuwendungen
- Zeitgeschenke (ehrenamtliche Unterstützung)
- Know-how-Geschenke
- Arbeitskraft
- Andere

Sponsormöglichkeiten für das Jugendzentrum Eitorf

Wie bekommen wir das was hilft?

1. Fördergelder/ Stiftungen:

- Software AG
- Bund / Land:
 - Finanzielle Förderungen Landschaftsverband Rheinland:
 - Sozial- und Kulturstiftung LVR
 - Europäischer Sozialfond...
- Stiftungen in Deutschland (ca.12.000 !):
 - 2368 mit Stiftungsschwerpunkt Bildung und Erziehung
 - 666 mit Stiftungsschwerpunkt Jugendhilfe

2. Förderer aus der Region:

- Gemeindemitglieder
- Mitarbeiter aus der Jugendhilfe/ Kulturzentren/...
- Bürger
- Eltern, Großeltern, Verwandte usw.
- Firmen
- ...

Sponsormöglichkeiten für das Jugendzentrum Eitorf

Wie bekommen wir das was hilft?

3. GLS Bank: Gemeinschaftsbank „Leihen und Schenken“

Leihgemeinschaft:

- Der Spender will mit 20.- € mtl. über einen Zeitraum von 5 Jahren das Projekt unterstützen; insgesamt sind das 1200.- €
- Alle Spender bilden eine Leihgemeinschaft und jeder beantragt bei der GLS-Bank einen Kleinkredit über die jeweilige Summe
- Alle Kreditbeträge werden gebündelt und dem Projekt wird die Gesamtsumme ausgezahlt

Sponsormöglichkeiten für das Jugendzentrum Eitorf

Wie bekommen wir das was hilft?

4. Diverse Sponsoren:

- Agentur für Arbeit fördert Praktikantenplätze für Jugendliche im Bereich der Gewerke am Bau des neuen JZ
- Schenkungen
- Teilnahme an Ausschreibungen:
 - Modellprojektförderung über den Landschaftsverband Rheinland (LVR) (voraussichtlich für 2006 insg. 275.000 ,- Euro)
 - Thema: Neue Entwicklungen im Bereich Jugendhilfe